

Lehrveranstaltungen im SS 2022

88-174-VK14-H-0711 (Masterarbeitsmodul)

KOL
1 SWS
88-000-MAIndi-S-KOL-0914.20221.001
Abschlussmodul: **Vorbereitung Masterarbeit (Erstellung der Masterarbeit, begleitendes Modul)**
Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr, vierzehntägig, Ort wird noch bekanntgegeben
Beginn: Mittwoch, 04.05.2022
Angela Treiber

In der Veranstaltung werden die Studierenden systematisch begleitet in ihren eigenständigen Forschungs-, Dokumentations- und Auswertungsarbeiten im Rahmen der anzufertigenden Masterarbeit. Sie werden beraten in der Aufstellung eines Forschungsplanes und der Konzeptentwicklung für ihre erste größere selbständige Kulturanalyse und -interpretation. Die Präsentation und Diskussion des Forschungsdesigns (Fragestellung, methodischer Zugriff, Datenerhebung und -auswertung, Gliederung, Darstellungsformen) und der ersten Ergebnisse im Kontext aktueller Tendenzen der Forschung – auch interdisziplinär – soll die Argumentations- und Diskussionsfähigkeit im Hinblick auf die Abschlussarbeit schärfen.

88-174-VK13 (MODUL Populär- und Alltagskulturen der Moderne in Europa, Vertiefung)

V
2 SWS
88-174-VK13-S-VL-0711.20221.001
Kulturtheorien. Paradigmen des 20. Jahrhunderts für eine ethnowissenschaftliche Kulturanalyse
Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr, UA 030
Beginn: Mittwoch, 27.04.2022
Angela Treiber

Die Vorlesung gibt grundlegende Einblicke in Kulturkonzepte und Gesellschaftsdiagnosen des 20. Jahrhunderts und ihren jeweiligen zeithistorischen gesellschaftlichen Entstehungszusammenhängen, ihren Denktraditionen und Rezeptionen. Insbesondere neuere, international Beachtung findende Ansätze und deren Bedeutung für den gegenwärtigen Referenz- und Verständigungsrahmen von Sichtweisen, Fragestellungen und Kategorien ethnographisch ausgezeichneter Kulturanalysen sollen vorgestellt werden.

LK
1 SWS
88-174-VK13-S-LK-0711.20221.001
Selbstgeleiteter Lektürekurs (= ohne Dozent)
Kulturtheorien. Paradigmen des 20. Jahrhunderts für eine ethnowissenschaftliche Kulturanalyse.
Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr, UA 135
Beginn: Mittwoch, 27.04.2022
ohne Dozent_tin

HS
2 SWS
88-174-VK13-S-HS-0711.20221.001
„Der Alltag ist politisch“ Politische Dimensionen von Alltagspraktiken (20./21. Jh.)
Mittwoch, 8.30 – 10.00 Uhr, UA 138
Beginn: Mittwoch, 27.04.2022
Angela Treiber

Im Zuge der gesellschaftlichen Herausforderungen der jüngsten Geschichte (Umweltverschmutzung, Ressourcenknappheit, Klimawandel, soziale Ungleichheit etc.) werden Alltagspraktiken und Lebensstile zunehmend als gesellschaftspolitische Statements reflektiert und Konzepte der individuellen, wie kollektiven Lebensgestaltung entwickelt. (Z. B. Commons, slow culture, Neoökonomie, Beyond Plastik etc.) Mit ethnographisch kulturanalytischen Zugang wird

sich das Seminar der Frage widmen: Wie manifestiert sich in Alltagspraxis, performativen Praktiken (Ritualen etc.) oder speziellen Strategien die politische Dimension von Alltag?

Reisen, sich fortbewegen, verbrauchen, tauschen, teilen, helfen, reparieren und ernähren etc. können in diesen Kontexten als Tätigkeiten und Formierungen politischer Kultur beschrieben werden. Wie verläuft das Zusammenspiel von Interessen, Vorstellungen und Verständnissen von Recht, Gerechtigkeit, sozialer Verantwortung und Verpflichtung? Und in welche gesellschaftlichen Diskurse sind die Aushandlungsprozesse darüber zwischen Interessengruppen, staatliche und nichtstaatlichen Akteur_innen eingebunden?

82-068-GES45-S (MODUL Überblick II: Themenfelder, Forschungsansätze: Vorlesung)

V
2 SWS

82-068-GES45-S-VL-0914.20221.001

Zeiten - Räume - Kulturen: Historisch-kulturwissenschaftliche Theorien zu anthropologischen Bezugsrahmen

Dienstag 10.00 – 11.30 Uhr, UA 141

Beginn: Dienstag, 26.04.2022

Angela Treiber /
Frank Zschaler

... Arbeitszeit, Fastenzeit, Auszeit, Festzeit, Gebetszeit, Laufzeit, Pünktlichkeit, Tempo Dauer, Ewigkeit, Weltraum, Raumfahrt, Tatort, Schauplatz, europäischer Raum, Wirtschaftsraum, Strafraum, Grenze, Territorialstaat, Erwartungshorizont, soziale und politischen Landschaften, Gesellschaftspyramide. Die Dimensionen und Kategorien der Zeit und des Raumes, ihre Wahrnehmung und Aneignung bestimmen und formen unsere Erfahrungen und unser Leben. Wir gestalten mit ihnen und durch sie eigene Lebensweisen, bilden spezifische Kulturen aus und gleichzeitig werden wir durch diese je historischen Vorstellungsordnungen in unseren Anschauungen und Handlungsweisen bestimmt und geleitet. Dies gilt auch für das wissenschaftliche Arbeiten. Die Vorlesung richtet sich an alle Studierenden, die wissen wollen, wie mit historischen Kenntnissen die Zeit, in der wir leben, besser verstanden werden kann. Dazu ist es auch notwendig, die gegenwärtigen Standards von Analyse und Interpretation in den geschichts- und kulturwissenschaftlichen Disziplinen und ihren Umgang mit Zeit und Raumvorstellungen und -ordnungen kennen zu lernen.

TUT
1SWS

82-068-GES45-S-TUT-0914.20221.001

Tutorium: **Historisch-kulturwissenschaftliche Einführung zu anthropologischen Bezugsrahmen**

Dienstag, 13.15 – 14.00 Uhr, UA 138

Beginn: Dienstag, 26.04.2022

Wenzel Widenka

82-174-VK04 (MODUL Überblick I: Themen- und Forschungsfelder)

PS
2 SWS

82-174-VK04-V-S-PS-0211.20221.001

Das Materielle der Kultur. Zu Beziehungen zwischen Menschen und Dingen

Dienstag, 16.15 – 17.45 Uhr, UA 030

Beginn: Dienstag, 26.04.2022

Angela Treiber

Europäische Ethnologie, die einstige Volkskunde sowie die Ethnologie haben in den letzten Jahrzehnten das Thema der materiellen Erscheinungen, real-stoffliche Aspekte von Kultur (Objekte, Körper, Praktiken, sinnlich erfahrbare Erscheinungen) auf differenzierte Weise erforscht. Sie teilen ein Verständnis von materieller Kultur, das Dinge und den Umgang mit ihnen thematisiert. Materialien und Dinge geraten dabei nicht nur als Produkte, Ergebnisse menschlicher Machens und Handelns in den Blick. In ihrer materiellen Ausgestaltung und Bearbeitung, Beschaffenheit (Materialität), Umgestaltung, Umnutzung, ihrer Geschichte und ihren aktuellen Gebrauchsweisen werden sie auch als stimulierend, Impulse setzende, vernetzte Gegenüber wahrgenommen. Sie erhalten situationsbedingte Bedeutungsaufloadungen bzw. Zuschreibungen z.B. als Lieblings- oder Erinnerungsstück, als Statusobjekt, Museumsstück, werden zum kulturellen Erbe, oder zu Müll. Über materielle Kultur werden maßgeblich soziale Beziehungen gestaltet und verhandelt. An ausgewählten Beispielen ausgehend von Natur-, Werkstoffen und

Materialien werden wir kulturanalytische und ethnographisch solchen Prozessen folgen. Geplant sind 1-2 begleitende Tagesexkursionen. Der begleitende Lektürekurs dient der Reflexion und Diskussion interdisziplinärer Theoriedebatten zu Materialität und materielle Kultur

Literaturtipps zum Einstieg:

Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung Berlin 2005; König, Gudrun M. (Hg.): Alltagsdinge. Erkundungen der materiellen Kultur (= Studien und Materialien des Ludwig-Uhland-Instituts der Universität Tübingen), Tübingen 2005.

LK
1 SWS

82-174-VK04-V-S-LK-0211.20221.001

Lektürekurs zum PS Das Materielle der Kultur. Zu Beziehungen zwischen Menschen und Dingen

Dienstag, 15.30 – 16.15 Uhr, UA 134

Beginn: Dienstag, 26.04.2022

Angela Treiber

Kolloquium (nicht modularisiert)

KOL
1 SWS

S22-GGF-SOZ-40031.20221.001

Doktorandenkolloquium

Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr, UA 134

Beginn: Dienstag, 27.04.2022

Angela Treiber /
Robert Schmidt